



## Die Bündner Kulturbahn 2021|2022

Unter der Leitung von Christoph Benz ist erneut eine interessante Ausgabe der «Bündner Kulturbahn» entstanden. Hält man sie in den Händen, fällt als grosse Überraschung eine bedeutsame Veränderung auf: Die jährlich erscheinende Zeitschrift, die über das historische Schienenerbe des Kantons Graubünden berichtet, wurde auf neuem Papier gedruckt und hat ein neues, sehr nobles Gewand erhalten. Aus Sicht des Rezensenten ist der neue Auftritt mehr als geglückt.

Vielleicht weniger überraschend ist das Thema des ersten grossen Artikels im Heft, der auch gleich den halben Umfang einnimmt: die Vorortspendelzüge der Rhätischen Bahn. Ein halbes Jahrhundert lang haben sie den Churer Vorortverkehr geprägt, und letztes Jahr sind sie verschwunden. Grund genug, diesen einst unbeliebten Zügen eine würdige Hommage zu bieten.

Nach einem informativen Beitrag über die Braun-Dynastie, drei Generationen der Familie Braun im Dienste der RhB, folgen die verschiedensten Berichte aller im Bündner Bahnkulturerbe involvierten Vereine. Wie jedes Jahr gibt das Magazin einen spannenden Einblick in das lebhaftes Geschehen der Bündner Museumsbahnszene

Hans Roth

Die Bündner Kulturbahn 2021|2022  
Verschiedene Autoren  
Deutsch  
72 Seiten, 19,09 × 29,6 cm, geheftet  
historic RhB

CHF 10.–

Einfach und bequem online  
bestellen unter:  
[www.historic-rhb.ch](http://www.historic-rhb.ch)



## Locs und Triebwagen der SBB

Pünktlich zum Jubiläum «175 Jahre Schweizer Bahnen» ist im Transpress Verlag das Buch «Locs und Triebwagen der SBB» erschienen. Der bekannte Schweizer Triebfahrzeugautor Cyrill Seifert hat das Buch verfasst und damit ein gutes Übersichtswerk geschaffen. Neben aktuellen Triebfahrzeugen, unterteilt in Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven, Triebzüge, Triebwagen, Rangiertraktoren, Rangiergeräte und Dienstfahrzeuge, werden auch die Triebfahrzeuge aus dem Bestand von SBB Historic beleuchtet. Jeder Triebfahrzeugtyp wird einzeln mit einem informativen Text vorgestellt, mit verschiedenen Fotografien vom Autor selbst ergänzt und mit einer Tabelle der technischen Daten unterteilt. Eine Einleitung und ein Abkürzungsregister runden das 144-seitige Buch ab.

Auch wenn es sich bei diesem Buch um das zigste Triebfahrzeug-Übersichtsbuch handelt, muss besonders hervorgehoben werden, dass hier nicht nur die elitären Streckenloks berücksichtigt wurden. Im Gegenteil, selbst der exakt 100-jährige XTa der HW Bellinzona fand seinen Platz. Das Buch darf auf keinen Fall in der persönlichen LOKbibliothek fehlen.

Hans Roth

Locs und Triebwagen der SBB  
Cyrill Seifert  
Deutsch  
144 Seiten, 21,0 × 28,0 cm, gebunden  
Transpress Verlag  
ISBN 978-3-613-71647-6

CHF 28.90

Einfach und bequem online  
bestellen unter:  
[www.staempflerverlag.com/lokisshop](http://www.staempflerverlag.com/lokisshop)



## Das Eisenbahnbetriebslabor der ETH

In der LOKI 7|2020 ist unter dem Titel «Modellbahn im Dienst der grossen Eisenbahn» ein Artikel über das Eisenbahnbetriebslabor Zürich (EBL) an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich erschienen. Verfasst hat ihn der Autor Fabian Jeker. Unter gleicher Feder ist nun beim vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich ein 196-seitiges Buch über das EBL entstanden. Fabian Jeker hat die gesamte Geschichte der EBL minutiös aufgearbeitet und zeigt dem Leser deutlich auf, dass mit dieser Modellanlage nicht nur ein wenig «gebähnelet» wird.

So, wie sich die Bahn im Vorbild entwickelte, so entwickelte sich auch die Laboranlage auf dem Campus Höggerberg weiter. Nach verschiedenen Ergänzungen und Ausbauten erhielt sie bei der Renovierung und dem Weiterausbau 1989/1990 auch ein elektronisches Stellwerk. Nach 66 Jahren endete die Ära der ETH-Anlage, sodass dieses Buch als Abschlusswerk betrachtet werden kann. Die Anlage landete allerdings nicht im Müll, sie zügelte nach Dübendorf in den Hangar 7 und erhält ein würdiges Rentnerdasein. Das Buch ist ein sehr spannendes Begleitwerk und jedem Modellbahner und Stellwerkinteressierten zu empfehlen.

Hans Roth

Das Eisenbahnbetriebslabor der ETH Zürich  
Fabian Jeker  
Deutsch  
196 Seiten, 17,0 × 24,0 cm, broschiert  
vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich  
ISBN 978-3-7281-4122-4

CHF 44.–

Einfach und bequem online  
bestellen unter:  
<https://vdf.ch/publikationen>

